



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1017

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.09.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wiederaufbau der Theodor-Heuss-Realschule in Leverkusen-Opladen
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 07.09.2021

Anlage/n:

1017 - Antrag



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Matthias Itzwerth, Heribertstr. 14, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen

**Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper
Bezirk II**

**Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen**

-per Mail

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen

Festnetz: 02171 - 47249
Mobil: 0178 – 138 4502
Mail: matthias.itzwerth@gmail.com

Leverkusen, 07.09.2021

Zeichen: MI

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Wiederaufbau der Theodor-Heuss-Realschule in Leverkusen Opladen**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung II am 21.09.2021:

Das Hochwasserereignis im Juli 2021 hat eine Vielzahl von Schäden an bestehenden Gebäuden verursacht, so auch an städtischen Schulen. Am 03.09.2021 konnten sich die politischen Vertreter vor Ort ein Bild der Schäden machen. Es wurde von Seiten der Stadt dargestellt, welche Maßnahmen bislang durchgeführt wurden und wie die weiteren Schritte aussehen. Ziel im Rahmen der Schadensbeseitigung sollte sein, im Vorfeld bereits bekannte Mängel (logistische und/ oder bauliche) in diesem Zuge direkt mit zu beseitigen, um gestärkt aus dieser Krise herauszukommen und den Schulstandort Opladen zu stärken.

Die Stadt Leverkusen wird daher gebeten zu prüfen, beim Wiederaufbau bzw. bei der Wiederherstellung der schulischen Nutzbarkeit der Theodor-Heuss-Realschule in Leverkusen-Opladen folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Das Bestmögliche tun, um die Schule schnellstmöglich wiederherzustellen.
- Bei der Wiederherstellung des Gebäudes sollten Schulleitung, Elternpflegschaft und Verwaltung im engen Austausch stehen.
- Besteht eine Möglichkeit, den Nordwest-Trakt um drei weitere Räume aufzustocken?
- Es ist ein direkter Einbau von Decken-Luftfilteranlagen zu prüfen.
- Die Räume der Informatik und die IT-Serverräume sind zukünftig nicht mehr im Untergeschoss unterzubringen.
- Aspekte der Digitalisierung sind bei der baulichen Sanierung zu beachten.
- Die Cafeteria auslagern und dafür die derzeitigen zwei Lehrerzimmer durch ein größeres Lehrerzimmer ersetzen (die bisher zwei Lehrerzimmer sind für die interne Kommunikation hinderlich).
- Die Verwaltung sollte um einen Raum erweitert werden (für zweite/n Konrektor/in).
- Verbesserungen bei der Cafeteria/ Mensa sind zu berücksichtigen (auch hier enger Austausch mit Schulleitung/Elternpflegschaft).

Zusätzlich wird – sobald belastbare Informationen vorliegen - um eine realistische und ehrliche Einschätzung gebeten, wann die Schule wieder genutzt werden kann. Diese Information sollte frühzeitig gegenüber der Elternschaft kommuniziert werden. Es darf ebenfalls nicht vergessen werden, dass auch die aufnehmenden Schulen einer großen Belastung ausgesetzt sind.

Vielen Dank.

gez.

Matthias

Itzwerth

gez.

Carolin

Pöttsch

gez.

Heinz-Jürgen

Pröpper